

Hauskreis – 41. Woche

Thema:

Teil 1. Die Wichtigkeit der Lehre über> Starke Getränke <

Das Wort Gottes stellt gewisse Maßregeln zur Beziehung mit Ihm auf. Es sind Werte, die der natürliche Mensch nicht verstehen kann. Uns aber hat Er es offenbart. Halten wir uns daran, werden wir von Jesus Christus gesegnet sein, und unsere Gemeinschaft mit Ihm bleibt erhalten. Starke Getränke in der Schrift sind solche, die einen Menschen betrunken machen können. Im Hebräischen gibt es zwei Wörter für Wein: Yajin und Tirosh. Der eine ist der Traubensaft ohne Alkohol, der andere der schon fermentierte Wein oder derjenige während dieses Prozesses.

3. Mose 10,9 Du und deine Söhne mit dir sollt keinen Wein noch starkes Getränk trinken, wenn ihr in die Hütte des Stifts geht, auf daß ihr nicht sterbet. Das sei ein ewiges Recht allen euren Nachkommen...

1. Lese: 1. Mose 9,20-21

* Warum hatte Noah wohl den Wein getrunken?

2. Lese: Richter 13,4-7; Lukas 1,15; 7,33

* Vor was sollte sich die Mutter hüten?

* Warum finden wir in beiden Schriftversen diese Ordnung Gottes, kein starkes Getränk zu trinken?

* Waren sie Menschen, die Gott für seinen Dienst erwählt hatte?

3. Lese: Sprüche 31,4; Epheser 5,18;

* Von was sollte sich ein König und ein Fürst fernhalten?

* Wie sollte es bei einem Christen sein?

* Von was können wir betrunken werden?

4. Lese: Habakuk 2,4-5; Titus 1,15; 1. Kor. 5,11

* Wer wird keine Ruhe für seinen Geist haben?

5. Lese: Hesekiel 44,21; 1. Petrus 2,9

* Wenn das Priestertum damals unter dem Alten Bund dies erforderte, wie würde uns das heute betreffen?

Apostolische Pfingstgemeinde Mannheim
Friedelsheimerstr. 18-20
D - 68199 Mannheim (Neckarau) /Germany
Pastor Raymond Wey
Assistent Pastor Sascha Wey
www.jesus-is-god.de, www.v-p-m.de